



Fachtagung *Von der Schule zum Beruf* – 08.11.2025

**«Voll am Limit! – Mehrfach belastete Jugendlichen im Übergang begleiten»**

## **Workshop 2**

### **Bedarfsorientierte Berufliche Orientierung – Ein Beitrag zur Inklusion**

Der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt stellt für viele Jugendliche eine grosse Herausforderung dar. Für junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen ist dieser Übergang meistens nicht ohne zusätzliche Unterstützung zu bewältigen.

Unser Workshop gibt einen Einblick, wie eine bedarfsorientierte, ganzheitliche Berufliche Orientierung Jugendlichen helfen kann, ihren Weg in die Arbeitswelt zu finden. Wir arbeiten mit praxisnahen Methoden, die auf der Reflexion und Sammlung konkreter Tätigkeits-Erfahrungen basieren.

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in unsere Arbeitsweise und diskutieren praxisnahe Strategien zur Unterstützung von Jugendlichen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in der beruflichen Orientierung. Wir verstehen unseren Ansatz als Beitrag zu einer inklusiven Beruflichen Orientierung.

#### **Zentrale Fragestellungen**

1. Wie kann eine bedarfsorientierte und praxisnahe Berufliche Orientierung Jugendliche im Übergang in die Arbeitswelt unterstützen?
2. Welche Rolle spielen realitätsnahe Tätigkeits-Erfahrungen in der Berufswahl?
3. Wie kann eine inklusive Berufsintegration in Zusammenarbeit mit Schulen, Eltern und den Betrieben gelingen?

#### **Referentinnen**

Schlegel Franziska, Schulsozialarbeiterin, Leitung Schulsozialarbeit Rafaelschule

Julia Denz, Sonderpädagogin und Berufsintegrationscoach, Leitung Berufliche Integration Rafaelschule